

DRV Deutscher ReiseVerband e.V.
DRV German Travel Association
Postfach 64 02 38
D-10048 Berlin
Albrechtstraße 10a
D-10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2 84 06 - 15
Telefax: +49 (0) 30 2 84 06 - 32
E-Mail: presse@drv.de
Internet: www.drv.de

Unabhängig, rüstig und weltoffen

Reisefreudige Senioren sorgen für Zuwachs im Tourismus

Berlin, 11. Juni 2008 – Der Markt der Reisen von über 64-jährigen wächst: Der größte Anteil am Zuwachs der Urlaubsreisen im vergangenen Jahr resultierte aus der steigenden Reiseintensität der Generation 60 plus. Der Deutsche ReiseVerband (DRV) hat ermittelt, dass bereits jetzt rund 15 Prozent aller Reisen der Deutschen von Menschen über 64 Jahren unternommen werden. Die steigende Zahl von Senioren sorgt seit Jahren für stabile Zuwächse im Reisemarkt. „Im Gegensatz zu früheren Generationen sind die Senioren von heute rüstiger, finanziell unabhängiger und reisefreudiger“, erläutert Klaus Laepple, Präsident des Deutschen ReiseVerbands (DRV), den Trend. Gefragt ist Mobilität – meist auf die bequeme Art. Darauf haben sich die Reiseveranstalter eingestellt und bieten für die jeweiligen Urlaubsbedürfnisse das passende Angebot.

Beliebtestes Reiseziel der älteren Generation ist Deutschland: 57 Prozent ihrer Reisen unternehmen die Senioren, laut GfK-Travelscope, im eigenen Land. „Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Im eigenen Land überzeugen die kurzen Entfernungen vom Heimatort, die fehlende Sprachbarriere, der vertraute kulturelle Hintergrund und vor allem die vielfältigen Möglichkeiten für Reisen in Deutschland.“ Beliebteste Reiseziele der Senioren im Ausland sind Italien, Österreich und Spanien.

Im Rahmen des Projekts Travelscope führt die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) vier Mal pro Jahr repräsentative Umfragen bei 20.000 Haushalten zum Reiseverhalten der Deutschen durch. Dabei handelt es sich um eine Erhebung aller Urlaubsreisen mit mehr als einer Übernachtung. „Die Senioren von heute sind sehr reiseerfahren. Entsprechend anspruchsvoller sind ihre Erwartungen an den Urlaub“, unterstreicht DRV-Präsident Laepple. „Das ist für Reiseveranstalter und Reisebüros Chance und Herausforderung zugleich. Aber – es lohnt sich. Denn aufgrund des demografischen Wandels unserer Gesellschaft wächst die Zielgruppe der Senioren in den kommenden Jahren kontinuierlich“, so Laepple.

Senioren verreisen gerne und häufig – sie weisen unter den verschiedenen Zielgruppen die höchste Reiseintensität auf. Kein Wunder, schließlich sind sie sowohl zeitlich als auch finanziell unabhängiger. Sie bevorzugen – im Gegensatz zu den Bundesbürgern allgemein – längere Reisen. Dass Kultur erleben und Bildungsreisen für ältere Reisende eine große Rolle spielen, spiegelt sich in ihren Präferenzen bei bestimmte Reisearten wider: Mit rund 21 Prozent ist das Segment Städtereisen laut GfK-Travelscope der Favorit der älteren Generation. Badeurlaub und Rundreisen rangieren an zweiter und dritter Stelle. Erste Wahl bei den Reiseverkehrsmitteln ist nach wie vor der Pkw (47 Prozent) gefolgt von Bus (22 Prozent), Flugzeug (17 Prozent) und der Bahn (10 Prozent).

2556 Zeichen

Medienkontakt:

Sibylle Zeuch
Pressesprecherin
Telefon: (030) 2 84 06-15
E-Mail: presse@drv.de